

## 177 C

1559 [Oktober 7.], "Uff Samsstag nach Sanct Leodegaryenn tag" A  
 RATSERKANNTNIS [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] "ANTHRÄFFEND  
 DIE ZWENN HÖFF YSSLICKON [=ISLIKON] UNND WANNHÜSERN  
 [=WANGHÄUSERN]"

Gehört zu AH 126/177

---

"Uff ... hand sich mine herren Amman und Räth der Statt Zug erk-  
 khäntt, Dass die Zwen höff ysslickon unnd wannhüssern fürohin gen  
 Kham [=Cham] hören sollen Zuo gerichtt, auch mitt stüren, brüchen,  
 unnd Vogtthüenern, Es were dann das man durch elter brieff unnd  
 gschriftten eines andern berichtt wurd, Alldann genantte mine her-  
 ren Jr hand offen und vorbehalten haben wellen, aber nach gstaltt-  
 samme der sachen hier Jnn Zuohandlenn."

---

AH 126, 288<sup>v</sup>

## 177 D

1575 A  
 RATSERKANNTNIS [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] FÜR HANS BU-  
 CHER, UNTERVOGT UND MÜLLER VON CHAM

Gehört zu AH 126/177

---

"Anno ... Jst vor minen herren Amman und Räth der Statt Zug erschi-  
 nen Jr Undervogtt Hanss Buocher, Als Jnnhaber der Mülj Zuo kham,  
 Unnd sich erklagtt, wie das Ror so nebend des Kilchenherren [- Pfar-  
 rer von Cham war damals Wolfgang **Weidmann** -] Matten Jm [Zuger-]See,  
 da der selb synen ussgang gegen der Mülj nemme; Jmm schaden bringe,  
 Mitt bitt gedachtt min herren weltten sölich Ror dannen thuon; So  
 weltte dannetthin er, und syne nachkhommen, dasselbig fürohin allwe-  
 gen Jn Jrem Costen dannen thuon, und suber haltten; Haruff gedachtt  
 min herren Jmme Zuowillen worden; Derhalben er Undervogtt, verspro-  
 chen, das fürohin er, und Jnnhabere berurtter Mülj, dem so obstädt,  
 Statt und gnuog thuon wellenn"

---

AH 126, 289<sup>r</sup>